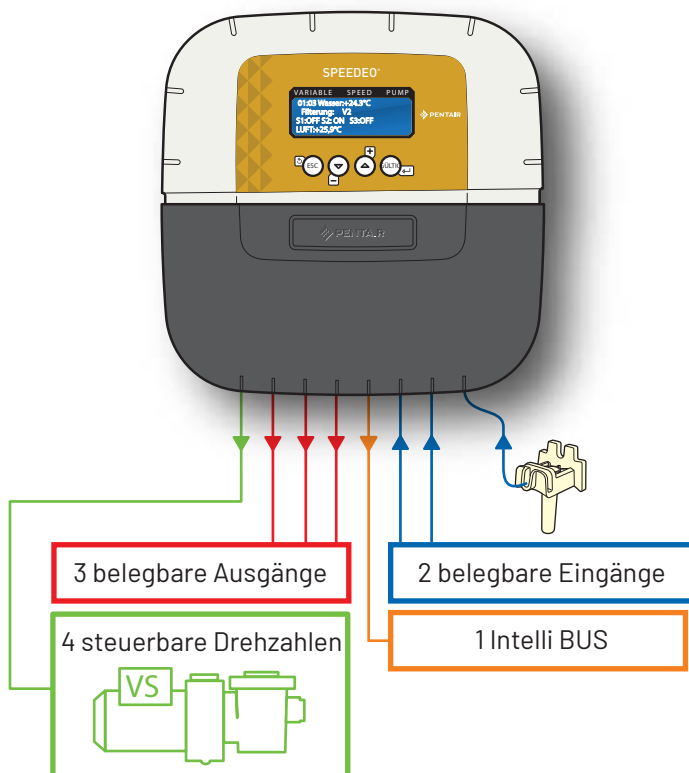


SPEEDEO®


* SPEEDEO optimiert die Drehzellanpassung der IntelliFlo Pumpe und ist kompatibel mit Pumpen mit variabler Drehzahl, die mit einem externen Anschluss ausgestattet sind und somit von außen gesteuert werden können. Die Liste dieser kompatiblen Pumpen wird regelmäßig mit neuen Modellen aktualisiert.

SB-PF-SPO-003C
MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE,
LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANLEITUNGEN,
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNGEN AUF

PENTAIR WATER SOLUTIONS SB-CU-IMP-051F (Rev. 03/2019)

CE
DE

Pentair dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und den Erwerb von SPEEDEO®, dem Steuerungsautomaten für Pumpen mit variabler Drehzahl und 3 belegbare Anlagen. SPEEDEO® startet die angeschlossene Pumpe mit variabler Drehzahl und regelt die je nach den hydraulischen Bedürfnissen im Zusammenhang mit dem Ereignis passende Drehzahl.

Um so gut wie möglich von allen Funktionalitäten von SPEEDEO® profitieren zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam. Bewahren Sie sie sorgfältig auf, um sie jederzeit nachschlagen zu können.



Konformitätserklärung

Richtlinien – Harmonisierte Normen

Pentair International Sarl - Avenue de Sévelin 18 - 1004 Lausanne - Schweiz

Wir erklären, in eigener Verantwortung, dass das Produkt den Richtlinien entspricht.

SAFETY EN 61010-1:2010
EMV EN 61326-1: EN 301.489-3
EMF EN 62311
FUNK EN 300 220-2

SPEEDEO (+ TEILE)
SB-PF-SP0-003C

TEILENUMMERN:
SB-SE-TEC-006A

Sonstige normative Dokumente

Für die technischen Unterlagen zugelassene Person

Pentair International S.a.r.l
Avenue de Sévelin 18
1004 Lausanne - Switzerland

Lausanne, 2019 04 01

Guillaume Goussé
European Operations Vice President



Kenndaten des Produkts: Modell SB-PF-SP0-003C

Betriebstemperatur: 0 bis 40 °C

Maximale Betriebshöhe: 2000 m

Hauptgehäuse (für den Innenraum): IP 64

Betriebsluftfeuchtigkeit: 40 % bei 75 °C

Gewicht (ohne Sonden): 1,2 kg

Netzversorgung: 230V ~, 50 Hz



Private Entsorgung von elektronischen Geräten am Lebensende:

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf den Hauptteilen des Produkts verweist darauf, dass es nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss zu einer geeigneten Sammelstelle, für das Recycling elektronischer Geräte, gebracht werden (Informationen stehen bei der lokalen Sammelstelle für Haushaltsabfall zur Verfügung). Dieses Produkt beinhaltet Substanzen, die möglicherweise gefährlich sein können und die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können.

Kundensupport: PISA, ITALY (8:30 A.M. to 4:30 P.M.) CET-

Website: www.pentairpooleurope.com

- Garantie (Sonden und Verbrauchsmaterialien ausgeschlossen): 2 Jahre

© 2019 Pentair International LLC, All rights reserved

- Dieses Dokument unterliegt Änderungen ohne vorherige Ankündigung

Handelsmarken und Widerruf: Speedeo®, Soleo® und Pentair® sind Marken und / oder registrierte Marken von Pentair und / oder seinen verbundenen Unternehmen. Außer nach anders lautender Mitteilung, werden die Namen und Marken Anderer, die im aktuellen Dokument verwendet werden können, nicht dafür verwendet, um eine Verbindung oder Genehmigung zwischen den Eigentümern dieser Markennamen und Pentair anzugeben. Diese Namen oder Marken können registrierte Marken von registrierten Marken dieser Parteien oder Anderer sein.

Inhaltsverzeichnis

PRÄSENTATION

> Möglichkeiten einer Pumpe mit variabler Drehzahl	S. 04
> Verpackungsinhalt / Gerätefunktionen	S. 06
> Beschreibung	S. 06

INSTALLATION - BESONDERHEITEN

> Befestigung / Anordnung der Anschlüsse	S. 07
> Installationsbeispiele	S. 09
> Sonden für die Wasser- und Lufttemperatur	S. 10
> Anschluss an IntelliBUS der Pumpe IntelliFlo und anderer Pumpen mit variabler Drehzahl	S. 11
> Anschluss Frequenzumrichter Invertek	S. 13

MENÜS

> Startmenü / Funkmenü	S. 14
> Installationsmenü / Heizung / Informationen	S. 15
> Filterdauer	S. 16
> Filtergeschwindigkeit / Zeiteinstellung	S. 17

ANSCHLÜSSE Eingänge / Ausgänge

> Eingang: Anschluss eines Grenztasters für die Abdeckung / eines Schalters oder einer Fernbedienung	S. 18
> Ausgang: Anschluss einer Steuerung oder IntelliChlor	S. 19
> Ausgang: Anschluss einer Heizung oder einer Solarheizung	S. 20
> Ausgang: Anschluss einer Beleuchtung oder eines 3-Wege-Motorventils	S. 22
> Ausgang: Anschluss und automatische Reinigung eines pneumatischen Ventils	S. 23
> Unterstützte Rückspülung auf 6-Wege-Ventil	S. 24
> Navigation in den Menüs	S. 25

ANDERE

> Aktualisierung der internen Firmware / Historien-Menü	S. 27
> Verhältnis pH / RedOx / Chlor	S. 28

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! SIE MÜSSEN GELESEN UND BEACHTET WERDEN! BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE AUF!



ALLGEMEINES

- **GEFAHR** - INSTALLATEURE, SCHWIMMBAD-FACHLEUTE UND EIGENTÜMER DES SCHWIMMBADES MÜSSEN DIESE WARNUNGEN UND ALLE ANDEREN INSTRUKTIONEN VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN.

- **WARNUNG** - Die meisten Länder reglementieren den Bau, die Installation und den Betrieb öffentlicher Schwimmbäder und Spas, wie auch den Bau privater Schwimmbäder und Spas. Es ist wichtig, sich an diese Regeln zu halten, da die Installation und Verwendung dieses Produktes von ihnen direkt geregelt wird. Kontaktieren Sie Ihre Behörde und ziehen Sie Ihren lokalen Gesundheitsreglements heran für weitere Informationen.

- **ACHTUNG** - Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Funktion und der Produktsicherheit. Diese Anleitung muss beim Eigentümer und / oder Verwender dieses Produktes bleiben.

INSTALLATION

- **GEFAHR** - RISIKO EINES STROMSCHLAGS

- **VOR JEGLICHEN ARBEITEN AN DIESEM GERÄT** - Trennen Sie das Gerät grundsätzlich von der Netzversorgung, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten vornehmen. Tun Sie dies nicht, so kann das zum Tod oder schweren Verletzungen der Serviceperson, der Schwimmbadbenutzer oder anderer, durch einen elektrischen Schock, führen.

- **GEFAHR** - ES KANN ZU SCHWEREN KÖRPERVERLETZUNGEN ODER DEM TOD KOMMEN, WENN DAS PRODUKT NICHT RICHTIG INSTALLIERT UND VERWENDET WIRD.

- **WARNUNG** - Lesen und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Anleitung, bevor Sie das Produkt installieren. Die Nicht-Beachtung der Warnungen und Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen, dem Tod oder Beschädigungen des Materials. Wenden Sie sich an www.pentairpooleurope.com für weitere Informationen zu diesem Produkt.

- **WARNUNG** - Schließen Sie das Gerät an einen Fehlerstromschutzschalter an. Wenn dieses System zur Steuerung der Unterwasserbeleuchtung eingesetzt wird, muss der Beleuchtung ein Fehlerstromschutzschalter vorgeschaltet sein. Die dem Fehlerstromschutzschalter nachgeschalteten Leiter dürfen nicht in Leitungsrohren, Abzweigdosens oder Kästen, die andere Leiter beinhalten, verlegt werden, sofern diese Leiter nicht ebenfalls durch einen Fehlerstromschutzschalter geschützt sind. Konsultieren Sie die örtlichen Vorschriften für weitere Details.

- **WARNUNG** Dieses Produkt muss von einem offiziellen oder zertifizierten Elektriker oder einem Schwimmbad-Fachmann installiert werden. Alle geltenden Installationsregeln und lokalen Reglements müssen ebenfalls beachtet werden. Eine schlechte Installation führt zu einer elektrischen Gefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod des Schwimmbadbenutzers, des Installateurs oder anderer Personen, durch einen elektrischen Schock verursachen kann und kann ebenfalls das Eigentum beschädigen.

- **GEFAHR** - ACHTEN SIE DARAUFG, VOR JEGLICHEN ARBEITEN AN DIESEM GERÄT DIE ANSCHLÜSSE ZU TRENNEN. DIE ELEKTRISCHE LEISTUNG KANN ÜBER ANDERE QUELLEN AN DIE AUSGANGSKLEMMEN ZUGEFÜHRT WERDEN.

WARNUNG - GEFAHR CHEMISCHER VERBRENNUNGEN: Achten Sie darauf, dass Sie alle Hauptsicherungen der Pumpen im Schaltkasten ausschalten, bevor Sie in irgendeine Leitung bohren. Reparieren Sie alle Leitungen der Elektrik, des Wassers und chemischer Produkte entsprechend den Regeln. Sorgen Sie dafür, dass sich die Versorgungspumpen und Behälter chemischer Produkte in einem geschützten und sicheren Bereich befinden.

- **ACHTUNG** - Verwenden Sie dieses Produkt nicht, um die automatische Abdeckung des Schwimmbades zu starten. Schwimmer könnten unter der Abdeckung eingeschlossen werden.

- **ACHTUNG** - Geräte, die für einen anderen Zweck bestimmt sind, als der familiären Verwendung, könnten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erfordern, um den lokalen Reglementen zu entsprechen.

- **WARNUNG** - Für alle Komponenten, außer Fernbedienungen, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 1,5 m (5 Fuß) zum inneren Rand des Schwimmbades oder Spas.

- **WARNUNG** - Dieses Produkt dient ausschließlich der Verwendung für ein Schwimmbad.

- **ACHTUNG** - Ein ausreichender Potentialausgleich (min. 4.5 mm² wird empfohlen), entsprechend der lokalen Reglementierung, ist für alle Metallkomponenten des Schwimmbades, einschließlich der Schwimmbadpumpe verpflichtet. Dies ist für die elektrische Sicherheit nötig, wie auch für die Verringerung des Korrosionsrisikos.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- GEFAHR - ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT DIESES GERÄT ZU BEDIENEN.

- **ACHTUNG** – Beachten Sie die Herstellerprozeduren für die Sicherheit und Handhabung für Säuren genau, einschließlich Schutzmaßnahmen für die Hände, den Körper und die Augen, beim Transport und der Handhabung der Säuren. Beachten Sie ebenfalls die Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Handhabung von Salzsäure zur pH-Kontrolle des Wassers dient, beachtet werden müssen. Salzsäure kann zu schweren Körperverletzungen führen und die Geräte des Schwimmbades beschädigen. Beachten Sie die genauen Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation, der Wartung und dem Betrieb des Pumpensystems für die Säurezufuhr. Die Handhabung von Säure ist gefährlich und erfordert angemessene Maßnahmen, betreffend der Container, der Transportbedingungen, der Auffüllung, der Lagerung und der Verteilung.

- **ACHTUNG** – Prüfen Sie den pH-Wert und die Konzentration des Desinfektionsmittels, bevor Sie das Schwimmbad nutzen und vergewissern Sie sich, dass das Filtergerät nicht verschlossen ist.

- **ACHTUNG** – Verwenden Sie regelmäßig eine Testausrüstung für pH und freies Chlor, um sicherzustellen, dass der pH-Wert und die Chlorkonzentration den Sicherheitsbedingungen entsprechen. Die pH-Sonden, das Redoxpotential (rH) oder die Leitfähigkeit, die durch Öle, Lotionen oder andere Verunreinigungen beschädigt, entladen oder verunreinigt sind, erhöhen die Wahrscheinlichkeit für inkorrekte Resultate im System und führen zu einer inkorrekten Injektion der chemischen Wasserbehandlung, was demzufolge zu einer Gefahr für Personen und Geräte führt.

- **ACHTUNG** – Schauen Sie sich regelmäßig die Übersicht des Geräts an, um sicherzustellen, dass kein Warnsignal aktiv ist.

- **GEFAHR** – Wassertemperaturen über 37,7° C (100° F) stellen eine sanitäre Gefahr dar. Langes Eintauchen in heißes Wasser kann zu Erscheinungen der Hyperthermie führen. Hyperthermie tritt ein, wenn die innere Körpertemperatur die normale Temperatur von 37 °C (98,6 °F) mit mehreren Graden überschreitet. Hyperthermie kann folgende Auswirkungen haben: (1) Unfähigkeit der Wahrnehmung einer unmittelbaren Gefahr. (2) Unempfindlichkeit gegenüber Hitze. (3) Unfähigkeit der Wahrnehmung der Notwendigkeit, das Schwimmbad zu verlassen. (4) Körperliche Unfähigkeit, das Schwimmbad zu verlassen. (5) Verletzungen des Fötus bei schwangeren Frauen. (6) Ohnmacht mit folgender Ertrinkungsgefahr. Der Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist ein erhöhender Risikofaktor für Hyperthermie in warmen Bädern und Spas.

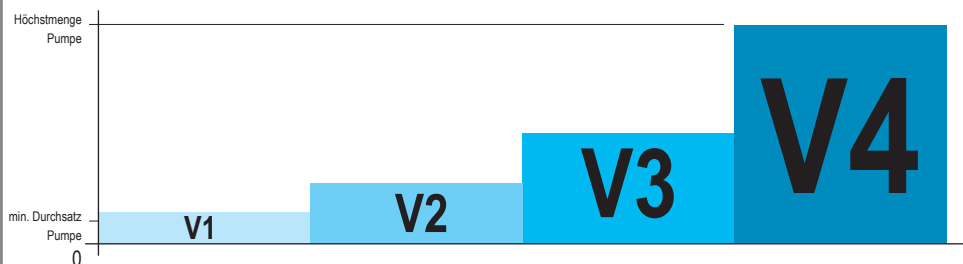
- **WARNUNG** - Beim Mischen von Säure mit Wasser, FÜGEN SIE IMMER DIE SÄURE ZUM WASSER HINZU. Fügen Sie niemals Wasser an Säure hinzu. Wenn Sie ein chemisches Produkt ins Schwimmbad geben, beachten Sie genau die Herstelleranweisungen.

- GEFAHR - MISCHEN SIE NATRIUMHYPOCHLORIT NICHT MIT SALZSÄURE.

- **GEFAHR** - Die Eichlösungen müssen fern von Kinderhänden aufbewahrt werden, und es ist sicherzustellen, dass die Flaschen richtig geschlossen sind, dass sie an einem trockenen und gelüfteten Ort aufbewahrt und keinem Frost ausgesetzt werden. Die Eichlösung des pH 4 ist sauer.

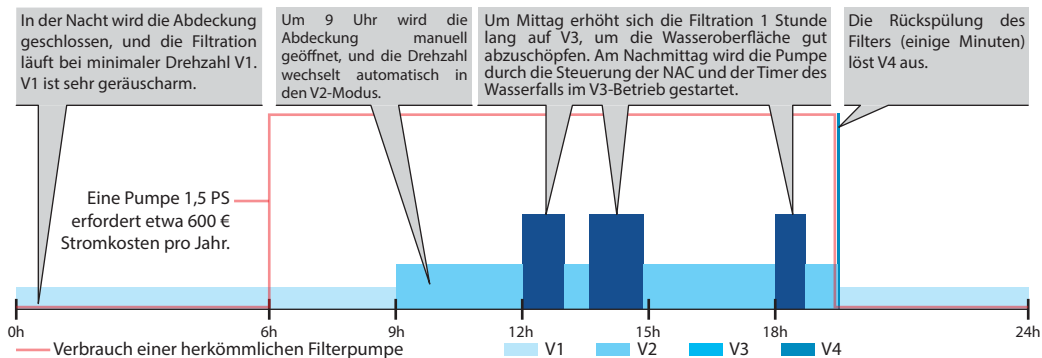
Einführung: Verwaltung der Möglichkeiten einer Pumpe mit variabler Drehzahl

i SPEEEDO dient der optimalen Steuerung (über potenzialfreie Kontakte (1 gemeinsamer Kontakt und 1 Kontakt nach steuerbarer Drehzahl, maximal 4)) der verschiedenen Rotationsstufen einer Filterpumpe mit variabler Drehzahl. Im Allgemeinen gibt es die 4 Drehzahlen V1, V2, V3, V4. SPEEEDO ermöglicht die Inbetriebsetzung von maximal 3 Anlagen, deren Betrieb an eine Drehzahl gekoppelt ist. Die Rotationsstufen mit unterschiedlichen Drehzahlen werden direkt am Steuerkasten (Drive) der Pumpe voreingestellt. SPEEEDO wählt also genau die richtige Leistung nach den jeweiligen Bedürfnissen aus, um einen möglichst sparsamen Stromverbrauch zu erzielen, ohne dass die Filtrationsqualität beeinträchtigt wird.



- **Drehzahl V1:** Ermöglicht eine minimale Zirkulation. Die Drehzahl V1 dient als Frostschutzfunktion und wird ausgewählt, wenn die Abdeckung über dem Schwimmbecken ausgerollt wird (falls zutreffend). V1 läuft rund um die Uhr, wenn die Wassertemp. > +28,0 °C beträgt. Diese Drehzahl wird unter anderem eingesetzt, wenn sich keine Badenden im Schwimmbecken aufhalten.
- **Drehzahl V2:** Ermöglicht eine erhöhte Wasserzirkulation, wenn die Abdeckung verstaubt ist (sofern zutreffend). Diese Drehzahl wird eingesetzt, wenn sich keine Badenden im Schwimmbecken aufhalten.
- **Drehzahl V3:** Ermöglicht eine starke Wasserzirkulation, wenn ein Zubehörteil dies erfordert. In der Regel dient sie für den Betrieb von Gegenstromanlagen, Heizungen, Wasserfälle usw. Ausgelöst wird sie entweder über die Parameter eines Timers oder über eine verkabelte Fernsteuerung.
- **Drehzahl V4:** Dient ausschließlich der Rückspülung des Filters. Bei einigen Pumpen kann V4 nicht eingestellt werden und entspricht daher standardgemäß der maximalen Leistung.

Beispiel: Typisches Tagesszenario mit einer Schwimmbadtemp. von 25,0 °C im Juni in Europa



i Der Verbrauch beträgt in etwa das Quadrat seiner Geschwindigkeit. Wenn die Drehzahl durch 2 geteilt wird, wird deshalb der Stromverbrauch der Pumpe durch 4 geteilt. Die durchschnittliche Einsparung bei der Verwendung von SPEEEDO zur Steuerung einer VS-Pumpe im Vergleich zu einer klassischen Filtrierung mit 1,5 PS beträgt 450 €/Jahr (Berechnung auf Grundlage des ERDF-Tarifs 2015).

Funktionen

Filtersteuerung:

- Durch Berechnung der Zeit je nach Wassertemperatur im Becken (automatischer Modus).
- Durch Programmierung im 24Std.-Zyklus (ermöglicht die Nutzung der günstigeren Stunden).
- Durch Aktivierung der Frostschutzfunktion (Aktivierung der Filtration unterhalb von 3 °C Wassertemperatur, Wert kann geändert werden).
- Durch die Priorität der Heizung (wenn der Wert dieser Referenz den Sollwert unterschreitet und die Filtration unterbrochen wird, startet die Filtration innerhalb von 15 Minuten).
- Möglichkeit zur Auswahl einer Start- und Endzeit für die Aktivierung der Filtration im Automatikmodus (um Lärmbelästigungen in der Nacht zu vermeiden). Wenn SPEEDEO mit SOLEO verbunden ist, kann diese Funktion also über SOLEO abgerufen werden.
- Möglichkeit, um die Filterzeit zu verlängern oder zu verkürzen, abhängig von der Nutzung des Schwimmbades (kostensparender Modus=kaum genutztes Schwimmbad, Turbomodus=stark genutztes Schwimmbad) standardgemäß + oder - 30 % (Wert kann geändert werden).
- Möglichkeit des „SCHOCKMODUS“ (Daueraktivierung der Filtration und der Salzelektrolyse für 24 Std.).
- Möglichkeit der Drehzahländerung je nach Position der Schwimmbadabdeckung (motorisierte Abdeckung), wenn der Positionskontakt am vorgesehenen Eingang angeschlossen ist.
- Möglichkeit der Drehzahländerung je nach Position einer Steuerung (Schalter, Endschalersensor der motorisierten Abdeckung).

Steuerung von 3 Geräten:

- Durch Synchronisierung mit dem Pumpenbetrieb (jedes angeschlossene Gerät darf erst dann in Betrieb gesetzt werden, wenn die Filtration mit ausreichendem Drehzahl läuft).

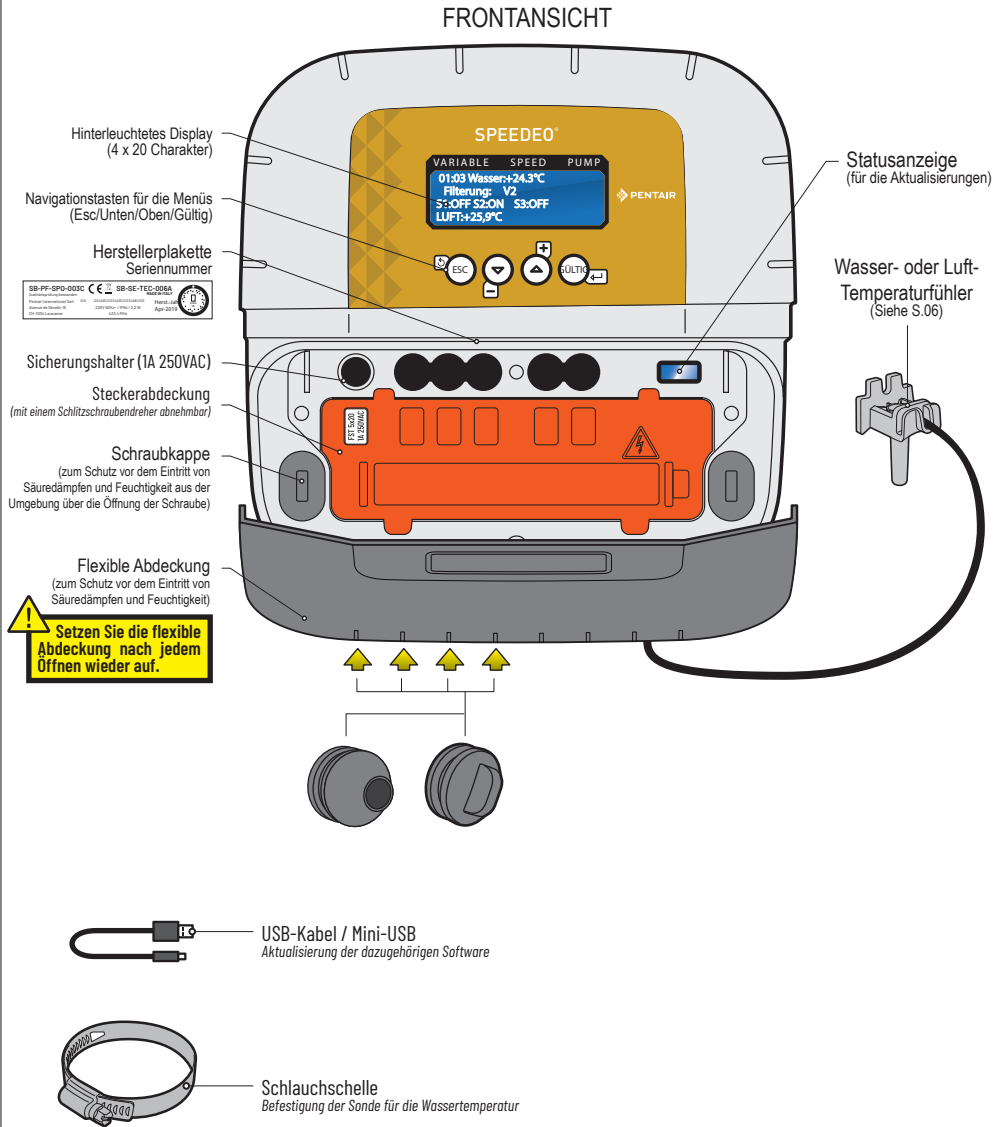
Darüber hinaus werden auf dem SPEEDEO-Display (im Technikraum) folgende Daten angezeigt:

- Uhrzeit
- Wassertemperatur
- aktuelle Geschwindigkeit (V1 bis V4)
- Zustand der 3 Ausgänge (S1 S2 S3, ON und OFF)
- Lufttemperatur (falls zweiter Sensor vorhanden)

SOMIT MÜSSEN SIE SICH WEDER IM SOMMER NOCH IM WINTER UM DIE FILTRATION KÜMMERN UND BESCHRÄNKEN SIE DIE ARBEITSEINSÄTZE IM TECHNIKRAUM AUF EIN MINIMUM.

Beschreibung

i SPEEDEO steuert automatisch die Drehzahl der angeschlossenen Pumpe mit variabler Drehzahl gemäß den programmierten oder ausgelösten Ereignissen.



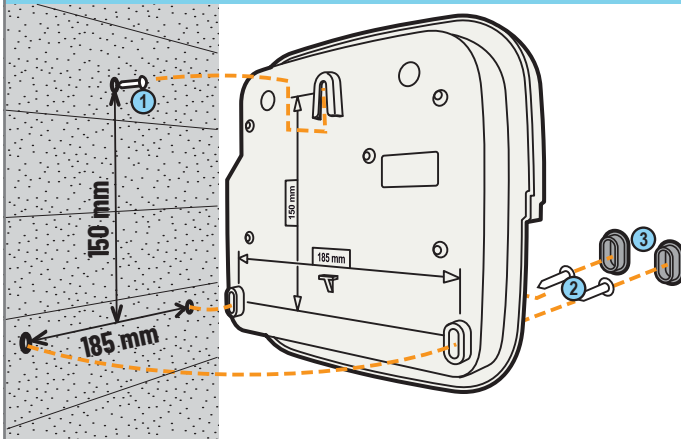
Wandmontage



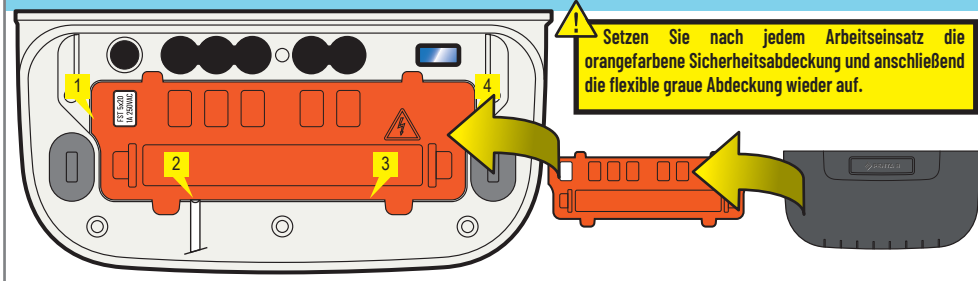
- Dieses Gerät ist für den Innenraumgebrauch vorgesehen und sollte im Technikraum fern von Kinderhänden installiert werden.
- Das Gerät in einer Höhe unter 2 m mit Hilfe von 3 Schrauben mit einem Durchmesser von 4 bis 5 mm und für den Untergrund geeigneten Dübeln befestigen und das Gerät senkrecht an einem tragfähigen Untergrund befestigen, der eine Vertikallast von mindestens 5 kg halten kann.

Setzen Sie drei Bohrlöcher gemäß den nachstehenden Abmessungen, und statten Sie sie mit 3 geeigneten Dübeln aus.

- 1 - Bringen Sie die oberen Schrauben an, und lassen Sie die Schraubenköpfe um 2 mm herausragen, um das Gerät daran aufzuhängen.
- 2 - Montieren Sie die 2 unteren Schrauben.
- 3 - Verwenden Sie die 2 Schraubkappen unten, für die vollständige Abdichtung.



Die unter Spannung stehenden Steckverbinder sind durch eine Sicherheitsabdeckung geschützt, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden kann. > Benutzen Sie einen Schlitzschraubendreher im Bereich der Klammern 2 und 3, um zu ziehen, um sie abzunehmen.



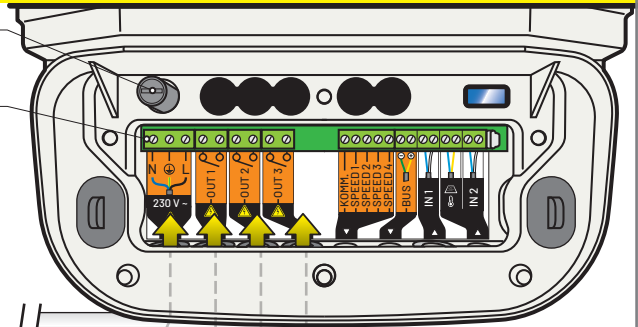
Anordnung der Elektroanschlüsse



- Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann und gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften installiert werden.
- Dieses Gerät ist fest angeschlossen.
- Die Netzspeisung des Geräts wird über einen Trennschalter unterbrochen, der in der Nähe installiert und jederzeit zugänglich sein muss.
- Das Gerät muss geerdet und die Netzspeisung mit einem Fehlerstromschutz (16 A 30 mA) ausgestattet sein. Diese Schutzvorrichtung muss vor jeglichen Arbeiten am Gerät getrennt werden.
- Elektrogerät der Überspannungsklasse II (2.500 V Spitzenspannung); bei Bedarf kann dem Gerät eine Überspannungs-Schutzvorrichtung vorgeschaltet werden.
- Das Gerät sollte zur Erleichterung der Anschlüsse in der Nähe des Schaltschranks eingerichtet werden (max. 3 m).

Auswechselbare Sicherung
Flinke FST 5x20 250V AC 1A

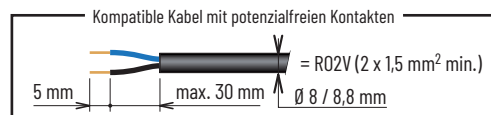
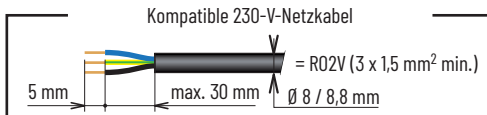
Schraubklemmen
Schlitzschraubendreher
2,5 mm / 0,5-0,6 Nm



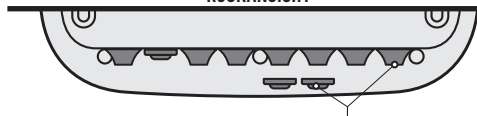
NETZVERSORGUNG 230 V / 50Hz +- 10%
OUT 1- max. 230 V 10 A
OUT 2 - max. 230 V 10 A
OUT 3 - max. 230 V 10 A



Das Netzkabel sowie die Kabel der potenzialfreien Leistungskontakte müssen in einem geschlossenen, direkt unter dem Gerät installierten Kanal verlegt werden.



RÜCKANSICHT



Verschlüsse

- müssen installiert werden, wenn ein Ausgang nicht verwendet wird (verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit oder Säuredampf)



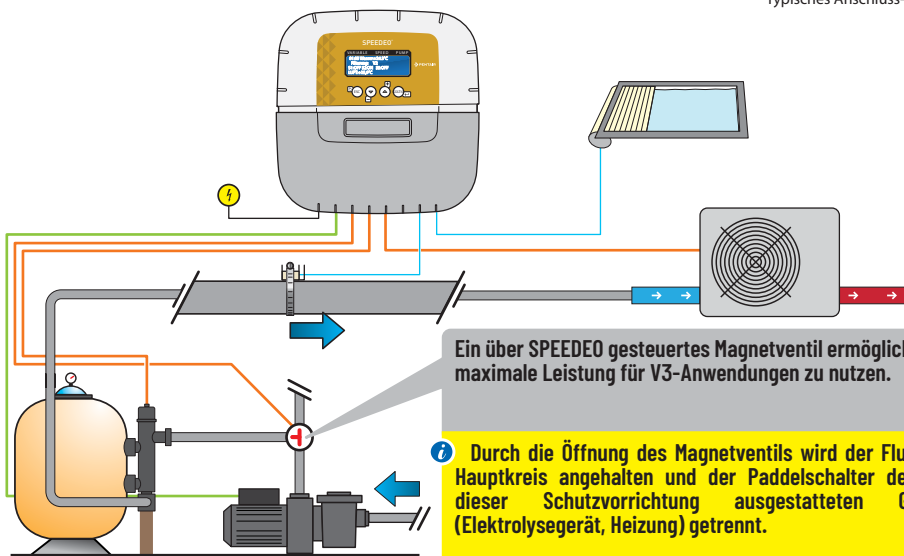
Kabeldurchführung

- müssen installiert werden, wenn ein Ausgang verwendet wird (verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit oder Säuredampf)

Typische Installationsbeispiele

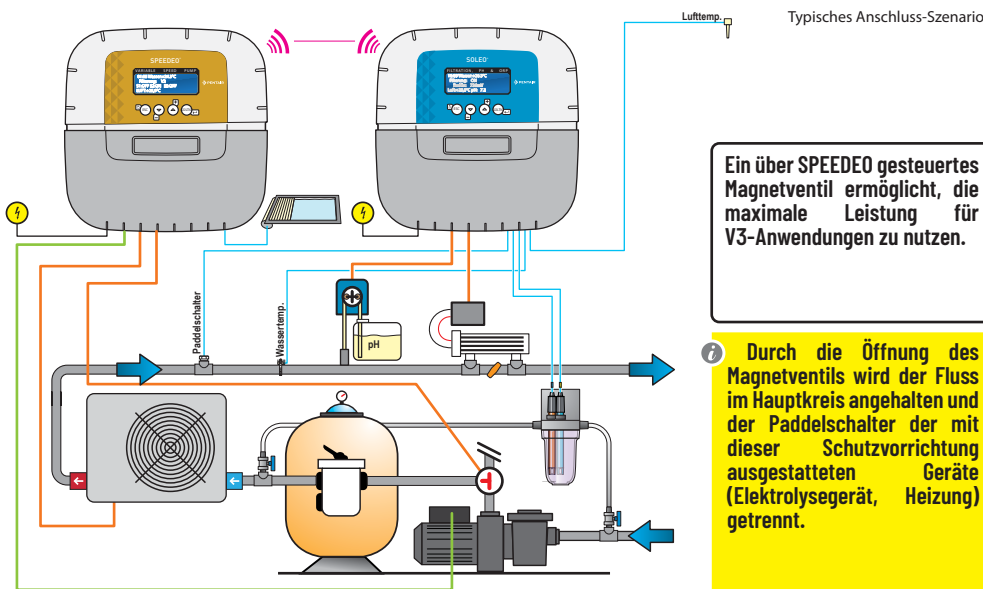
- **Eingangsanschlüsse:** Wassertemperatur, Präsenzmelder für die Abdeckung
- **Ausgangsanschlüsse:** Heizung, elektropneumatisches Ventil, Magnetventil

Typisches Anschluss-Szenario



- **Eingangsanschlüsse:** Präsenzmelder für die Abdeckung
- **Ausgangsanschlüsse:** Heizung, Magnetventil

Typisches Anschluss-Szenario



Temperatursonden für Wasser & Luft.

i SPEEEDO wird mit einer Wassertemperatursonde geliefert. Es ist möglich eine zweite Sonde für die Lufttemperatur zu befestigen, um den Frostschutz in beheizten Technikräumen zu steuern. Die Messung der Sonden kann über das Menü Temperatur > Kalibrierung verschoben werden: (siehe S.09)

i - Wird SPEEEDO mit SOLEO verbunden, werden auf SPEEEDO die Temperaturwerte von SOLEO berücksichtigt und angezeigt.
Der bereitgestellte Temperatursensor kann in diesem Fall als Lufttemperatursensor verwendet werden.

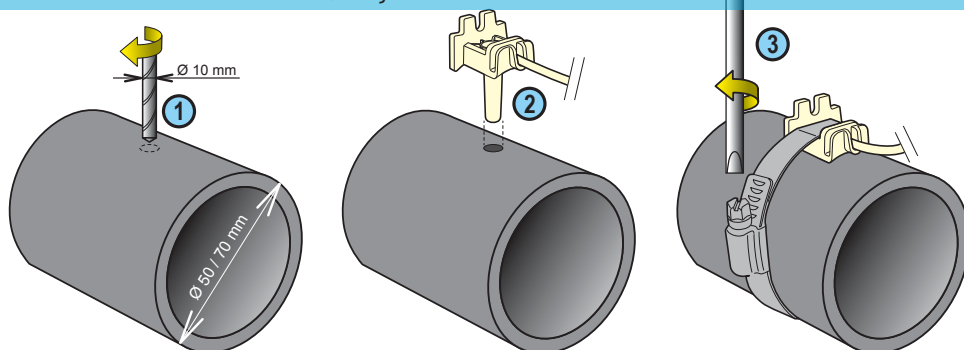
INSTALLATION DER SONDE FÜR DIE WASSERTEMPERATUR

Die Temperatursonde kann nach dem Bypass und vor der Pumpenfilterung installiert werden oder vor dem Filtereingang, für eine genauere Messleistung.

1 - Durchbohren Sie den PVC-Kanal (Diam. 50-70 mm) mit einem Diameter von 10 mm (3/8 Zoll).

2 - Entfernen Sie die Grate und prüfen Sie die Position der O-Ring-Dichtung unter der Sonde.

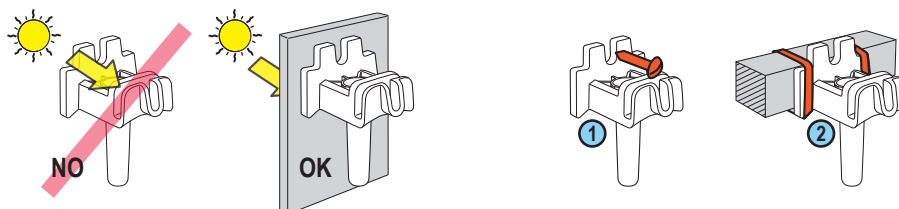
3 - Setzen Sie die Sonde in das Loch, bringen Sie die Metallschelle an und ziehen Sie sie fest.



INSTALLATION DER SONDE FÜR DIE LUFTTEMPERATUR (OPTION)

- Wenn die Sonde für die Lufttemperatur angeschlossen ist, gibt sie automatisch den Messwert für die Frostschutzregelung an (außer wenn SPEEEDO mit SOLEO verbunden ist). Die Sonde für die Lufttemperatur wird außen und geschützt vor Sonneneinstrahlung angebracht, um das Messergebnis nicht zu verfälschen. Sie kann dank einer Kabellänge von 6 m problemlos bewegt werden.

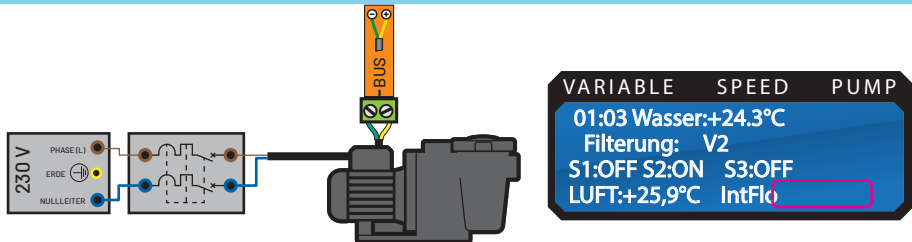
1 - Fixierung an einer Wand durch Schrauben. 2 - Fixierung mit einem Kabelbinder auf einem horizontalen Gitterbalken.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema mit dem Eingang 2.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Eingänge/E1-E2 (je nach gewählter Klemmleiste) die Option Lufttemperatur, um anzugeben, dass ein Temperatursensor am entsprechenden Eingang angeschlossen ist.

PENTAIR IntelliFlo: Anschlüsse und Funktionen

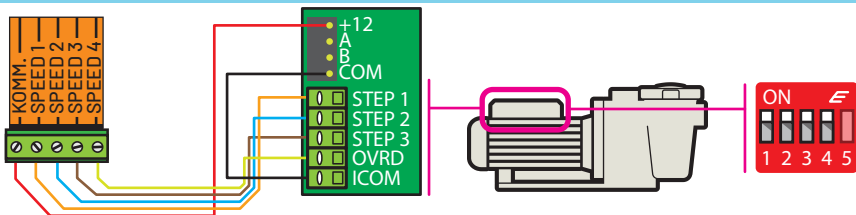
- i** Schließen Sie die Pumpe an 230 V an; schließen Sie am Kabel IntelliFlo Ref. 350122, Länge 10 m, die grüne/gelbe Leitung an „BUS“ an und achten Sie dabei auf die Farben.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ 4 Geschwindigkeiten und drücken Sie auf Gültig.

PENTAIR VS1 (Superflo, Ultraflow, SuperMax und S5P2R): Anschlüsse und Funktionen

- i** Stellen Sie die Geschwindigkeiten $V1 < V2 < V3 < V4$ und $V4$ am Drive der Pumpe auf 100 % ein. Stellen Sie die DIP-Schalter 1, 2, 3, 4 am Drive der Pumpe auf ON.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ 4 Geschwindigkeiten und drücken Sie auf Gültig.

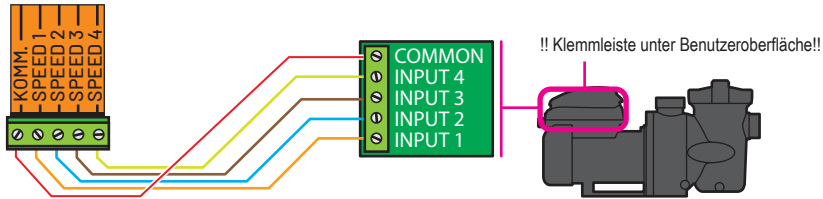
PENTAIR VS2 (Superflo, SuperMax, Ultraflow, S5P2R, Challenger und Whisperflo): Anschlüsse und Funktionen

- i** Stellen Sie die Geschwindigkeiten $V1 < V2 < V3 < V4$ und $V4$ am Drive der Pumpe auf 100 % ein.



ZODIAC FloPro VS: Anschlüsse und Funktionen

- i** Stellen Sie die Geschwindigkeiten 1 < 2 < 3 < 4 am Drive der Pumpe ein.
- Stellen Sie für jede Betriebsdauer „0“ ein.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ 4 Geschwindigkeiten und drücken Sie auf Gültig.

HAYWARD VSTD: Anschlüsse und Funktionen

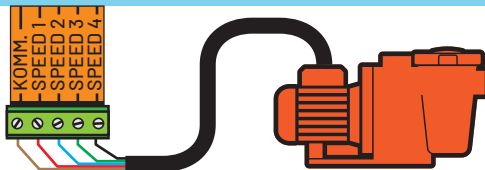
- i** Stellen Sie die passenden Geschwindigkeiten 1 (Eco), 2 (Normal) und 3 (Max) auf der Pumpe HAYWARD ein.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ HAYWARD und drücken Sie auf Gültig.

SPECK Eco Touch: Anschlüsse und Funktionen

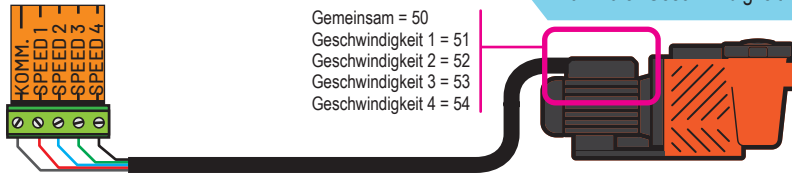
- i** Stellen Sie die passenden Geschwindigkeiten 1 (Eco), 2 (Normal) und 3 (Max) auf der Pumpe ein.
- Die Pumpe SPECK Eco Touch funktioniert nach der Inbetriebnahme 5 Minuten lang mit maximaler Geschwindigkeit.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ 3 Geschwindigkeiten und drücken Sie auf Gültig.

SPECK 90 Eco Motion: Anschlüsse und Funktionen

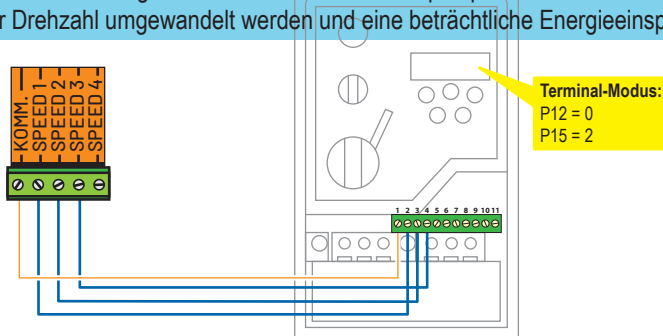
- i** Stellen Sie auf der Pumpe die Geschwindigkeiten $N1 < N2 < N3 < N4$ und $N4$ auf 100 %/«EXTERN = FESTE DREHZAHL» und «SIGNAL = DAUERSIGNAL». - Die Pumpe kann nach der Inbetriebnahme 5 Minuten lang mit maximaler Geschwindigkeit funktionieren.



- 1 - Schließen Sie ein Kabel $5 \times 0,75 \text{ mm}^2$ gemäß Schema an.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ 4 Geschwindigkeiten und drücken Sie auf Gültig.

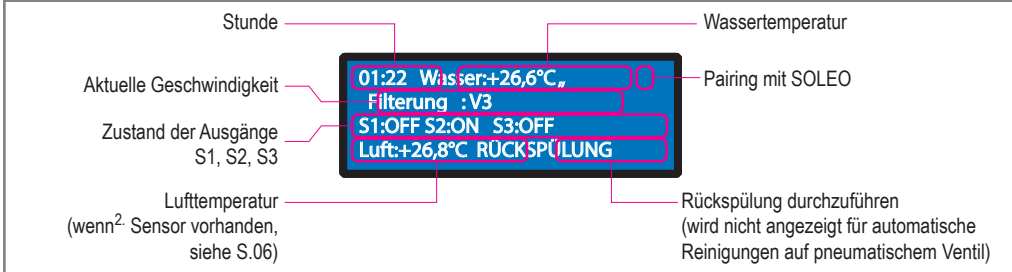
Frequenzumrichter Inverterk Drives / Optidrive E2: Anschlüsse

- i** Durch diese Montage kann eine Standard-Filterpumpe mit fester Drehzahl in eine Pumpe mit variabler Drehzahl umgewandelt werden und eine beträchtliche Energieeinsparung erzielt werden.

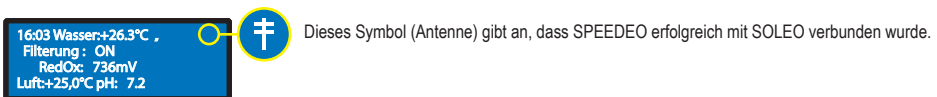


- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Gesichertes Installationsmenü starten (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf Esc und Gültig für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü Geschwindigkeit Filterung / Typ Inverterk und drücken Sie auf Gültig.

Startmenü

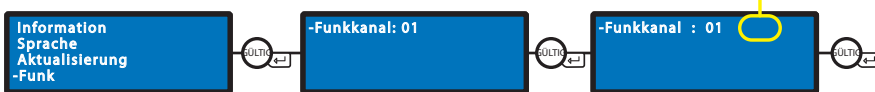


Funkmenü (Funkverbindung zwischen SPEEDEO und SOLEO)



- i** Die Standardfunkverbindung ist der Kanal 1 (genauso für SOLEO). Die Geräte haben einen Funkbereich von 30 m. Ein SOLEO und ein SPEEDEO auf dem gleichen Funkkanal und mit einem Abstand von weniger als 30 m verbinden sich automatisch. Wenn sich mehrere unterschiedliche Kombi-Installationen in der Nähe befinden, ist es möglich, den Funkkanal einer Installation auf 9 andere Kanäle zu ändern (2 bis 10), um Störungen zu vermeiden. Für die 2 zu verbindenden Geräte muss demzufolge der gleiche Kanal ausgewählt werden.

Startmenü > Funkmenü :

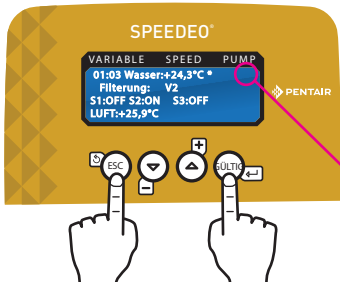


- i** Wenn SPEEDEO mit einem SOLEO verbunden ist, wird der Filterausgang von SOLEO nicht gespeist, bis SPEEDEO die VS-Pumpe startet (unabhängig von der Geschwindigkeit). Der Filterausgang von SOLEO kann demzufolge auch dazu dienen, um zum Beispiel eine UV-Lampe anzuschließen.

- Wird SPEEDEO mit SOLEO eingesetzt, werden auf SPEEDEO die Temperaturwerte und die Zeit von SOLEO angezeigt.

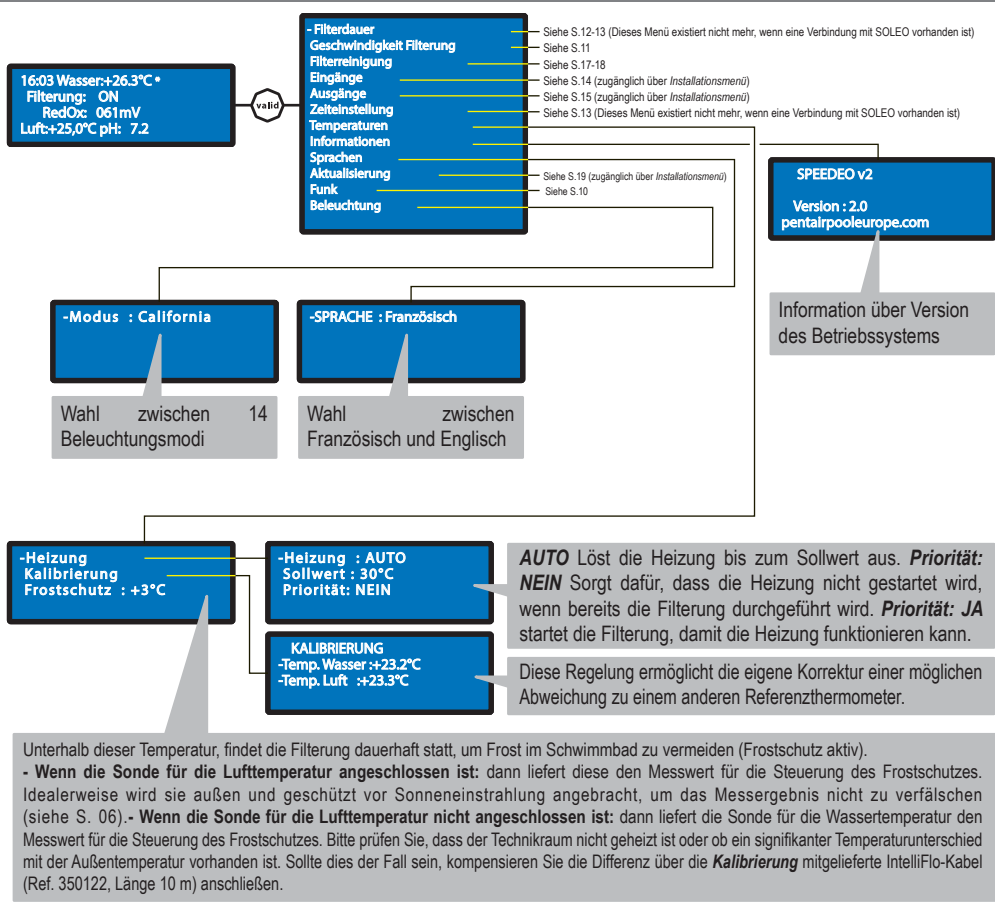
Zugangsbeschränkung des Installationsmenüs

i SPEEDEO steuert den Betrieb der Geräte im Technikraum und einige falsche Einstellungen können schwere Folgen für die Sicherheit des Beckens haben. Deshalb ist der Zugang zu einigen Funktionen der Erstkonfiguration Fachleuten oder solchen Personen vorbehalten, die über ausreichend Erfahrung verfügen, um die Parameter in vollem Bewusstsein der sich daraus ergebenden Folgen ändern zu können. Um einen irrtümlichen Zugang zum **Installationsmenü** zu vermeiden, besitzt dieses einen sicheren Zugang. (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).



***** Das **Installationsmenü** ist aktiv. Es wird automatisch deaktiviert, wenn 15 minlang keine Handlung erfolgt.

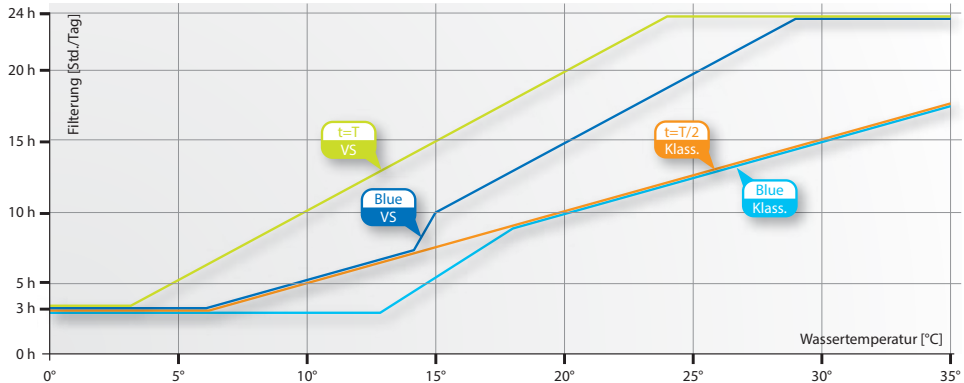
Aufbau der Menü / Heizungsmenü / Informationsmenü



Menü: Filterdauer (täglich) / Algorithmus

i SPEEDEO bietet 4 verschiedene Algorithmen, um den Vorlieben aller Kunden Rechnung zu tragen, was das Verhältnis zwischen der Filterdauer und der Wassertemperatur betrifft.

i - Ist SPEEDEO mit SOLEO verbunden, wird das Menü *Filterdauer* nicht mehr angezeigt. In diesem Fall steuert SOLEO die Filterdauer.



t=T VS (Die tägliche Filterzeit entspricht dem Temperaturwert in Grad Celcius): Bei 10 °C wird 10 Std./Tag gefiltert, bei 20 °C 20 Std./Tag etc. Dieser Modus ist für Pumpen mit variabler Drehzahl bestimmt und filtert am meisten.

BlueVS Dieser Modus ist für Pumpen mit variabler Drehzahl bestimmt und filtert am wenigsten, vor allem bei Temperaturen unter 15 °C, bei denen sich die Bakterien wenig entwickeln.

t=T/2Klassisch (Die tägliche Filterzeit entspricht der Hälfte des Temperaturwerts in Grad Celcius): Bei 10 °C wird 5 Std./Tag gefiltert, bei 20 °C 10 Std./Tag etc. Dieser Modus ist für Pumpen mit fester Drehzahl bestimmt und filtert am meisten.

Blue Klassisch Dieser Modus ist für Pumpen mit fester Drehzahl bestimmt und filtert am wenigsten, vor allem bei Temperaturen unter 15 °C, bei denen sich die Bakterien wenig entwickeln.

1 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).

2 - Wählen Sie im Untermenü **Filterdauer / Algorithmus**, wählen Sie den gewählten Modus **mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen**.

Menü: Filterdauer (täglich) / Modus Eco-Normal-Turbo

i Diese Regelung verlängert oder verkürzt die Filterzeit.

- **TURBO** Verlängert die Filterzeit (Fabrikeinstellung veränderbar: +30 %), um die zu kleine Größe einer Pumpe im Vergleich zur Größe des Beckens auszugleichen oder um die intensive Nutzung des Beckens mit mehr Badenden als üblich auszugleichen.

- **ECO** Verkürzt die Filterzeit (Fabrikeinstellung veränderbar: -30 %), um die zu große Größe einer Pumpe im Vergleich zur Größe des Beckens auszugleichen oder um sich an eine mangelnde Nutzung anzupassen (z. B. Schwimmbad an einem Zweitwohnsitz, das über einen langen Zeitraum nicht verwendet wird).

Startmenü > Filterdauer:

-Modus : Normal
Algorithmus : VSKlass
Eco-Modus : -30 %
Turbomodus : +30 %

1 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).

2 - Wählen Sie im Untermenü **Modus** eine der folgenden Optionen: **Eco / Normal / Turbo**.

3 - Ändern Sie gegebenenfalls den Koeffizienten **Eco** oder **Turbo** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

Menü: Filterdauer/Modus Auto-On-Off-Timer-Schock

i - Ist SPEEDEO mit SOLEO verbunden, wird das Menü *Filterdauer* nicht mehr angezeigt. In diesem Fall steuert SOLEO die Filterdauer.

Startmenü > Filterdauer:

-Filterung : ON
Start : 05:00
Ende : AUTO
Modus : TURBO

Auswahl des aktuellen Modus:

AUTO = Automatische Berechnung der Filterdauer, abhängig von der Wassertemperatur.

ON = Die Filterung ist dauerhaft aktiv.

OFF = Die Filterung ist gestoppt (**Achtung, der Frostschutzmodus wird inaktiv**),-mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

TIMER = Die Filterung ist im eingestellten Zeitbereich aktiv (unten)

SCHOCK = Leitet eine 24Std.-Filterung ein. Diese Funktion kann nach einer starken Nutzung des Schwimmbades und einer erhöhten Schwimmbadtemperatur nützlich sein. Am Ende des Modus **SCHOCK** geht SPEEDEO in den Modus **AUTO** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

In diesem Menü können Sie entscheiden, wann die Filterung startet und endet, wodurch Geräuschbelastigungen in der Nähe Ihres Schwimmbads begrenzt werden (Filtergeräusch). Standardmäßig lassen Sie **Ende** auf **AUTO** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
In **AUTO** berechnet SPEEDEO, wann das Filtern endet.

Menü: Geschwindigkeit Filterung

In **AUTO** bestimmen die verschiedenen Ereignisse die verschiedenen Drehzahlen der Pumpen mit variabler Drehzahl. Das Feld **Ereignisse** wird angezeigt.

MANUELL führt zur Anzeige des Felds **Geschwindigkeit**, in dem manuell die Drehzahl der angeschlossenen Pumpe mit variabler Drehzahl ausgewählt werden kann.

Startmenü > Filterdauer :

-Modus: AUTO
Ereignisse

-Modus : MANUELL
Geschwindigkeit: V2

Timer V2 : JA,
Start : 11:00
Ende : 16:00
Timer V3 : JA,
Start : 17:00
Ende : 18:00
Abdeckung offen: NEIN
Heizung : NEIN
Eingang 1 V3 : JA,

Schaffung von Ereignissen:

Timer V2 = Wenn **JA**, läuft die Pumpe mit V2 während der Zeitspanne von **Start** bis **Ende** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

Timer V3 = Wenn **JA**, läuft die Pumpe mit V3 während der Zeitspanne von **Start** bis **Ende** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

Abdeckung offen = Das Öffnen der Abdeckung (falls verbunden) ändert die Geschwindigkeit von V1 auf V2.

Heizung = Der Start der Heizung (siehe S.13) löst die V2 aus.

Eingang 1 V3 = Das Schließen eines Kontakts am Eingang 1 startet die V3 (z. B. Anschluss eines Schalters zum Einschalten einer Kaskade, einer Animation, einer Strömung etc.).

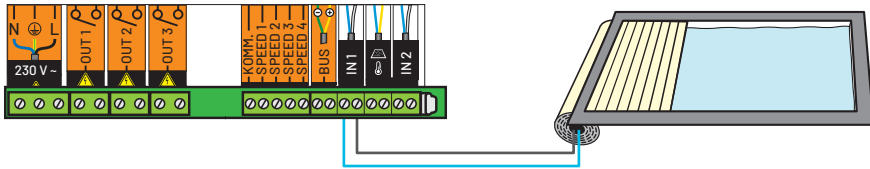
Menü: Zeiteinstellung

i - Ist SPEEDEO mit SOLEO verbunden, wird das Menü *Zeiteinstellung* nicht mehr angezeigt. In diesem Fall steuert SOLEO die Zeiteinstellung.

-Stunde : 16 Uhr
Minuten : 03 Min.

Ermöglicht die Einstellung der Uhrzeit des Geräts. Im Fall eines Stromausfalls für mehr als 30 Minuten, muss die Zeit neu eingestellt werden.

Eingang: Anschluss eines Grenztasters für Abdeckung

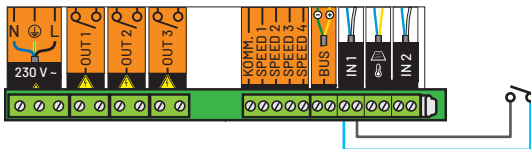


i Der Kontakt ist geschlossen, wenn die Abdeckung das Schwimmbad zudeckt

- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Eingänge / E1-E2** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **KONTAKT ABDECKUNG**, um anzugeben, dass am entsprechenden Eingang ein potenzialfreier Kontakt angeschlossen ist mitgelieferte **IntelliFlo-Kabel** (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
- 4 - Wählen Sie im Untermenü **Filterdauer / Abdeckung offen**, wählen Sie **JA**, damit die Filterung erfolgt, solange die Abdeckung offen ist (die Abdeckung deckt das Schwimmbad nicht mehr ab). Diese Funktion hat Priorität über die Einstellung **Filterdauer / Start** (Trotz der Einstellung für den Beginn und/oder das Ende des Filters wird die Filterung den ganzen Tag durchgeführt, wenn die Abdeckung das Schwimmbad nicht den ganzen Tag abdeckt.)
- 5 - Wählen Sie im Untermenü **Geschwindigkeit Filterung / Ereignisse / Abdeckung offen**, wählen Sie **JA**, damit sich die Filtergeschwindigkeit von V1 auf V2 ändert.

Eingang: Anschluss eines Schalters, einer Fernbedienung etc.

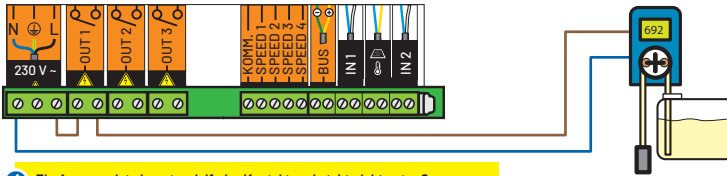
i Es ist möglich, an den Eingang alle Arten von potenzialfreien Kontakten (Schalter, Fernsteuerung, Relais etc.) anzuschließen, die die Aktivierung eines Ausgangs auslösen.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Eingänge/E1-E2** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **SONSTIGE** um anzugeben, dass am entsprechenden Eingang ein potenzialfreier Kontakt angeschlossen ist mitgelieferte **IntelliFlo-Kabel** (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

Eingang: Anschluss einer Sonde für die Lufttemperatur (siehe S.06)

Ausgang: Anschluss einer Steuerung (Chlor oder pH)



i Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.

1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.

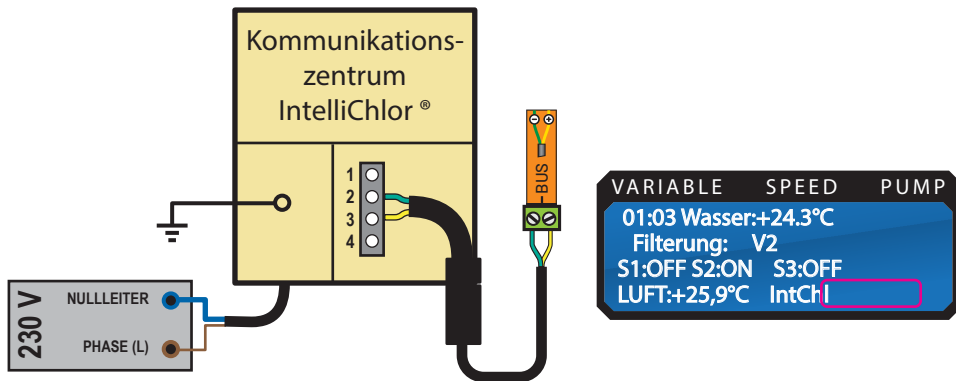
2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).

3 - Wählen Sie im Untermenü **Ausgänge / S1-S2-S3** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **STEUERUNG**, um anzugeben, dass eine Steuerung (welcher Art auch immer) am entsprechenden Ausgang angeschlossen ist mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

Der Kontakt ist geschlossen (Ausgang aktiv), wenn die Filterung durchgeführt wird, unabhängig von der Drehzahl. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die angeschlossene Steuerung nur funktioniert, wenn sich die Filterpumpe dreht.

PENTAIR IntelliChlor: Anschlüsse und Funktionen

i Schließen Sie die Pumpe an 230 V an; schließen Sie am Kabel IntelliFlo Ref. 350122, Länge 10 m, die grüne/gelbe Leitung an „BUS“ an und achten Sie dabei auf die Farben.

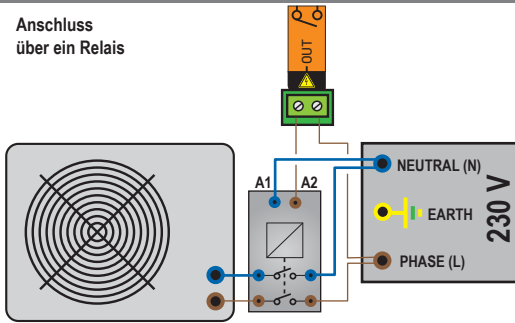


1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.

2 - Am Startbildschirm wird nach einigen Sekunden die Meldung **IntChl** angezeigt.

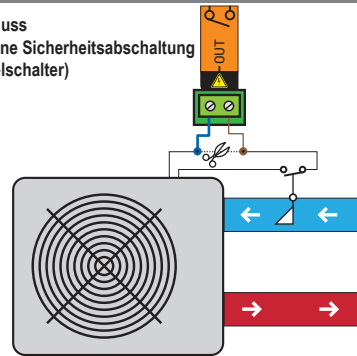
Ausgang: Anschluss einer Heizung

Anschluss über ein Relais



i Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.

Anschluss über eine Sicherheitsabschaltung (Paddelschalter)

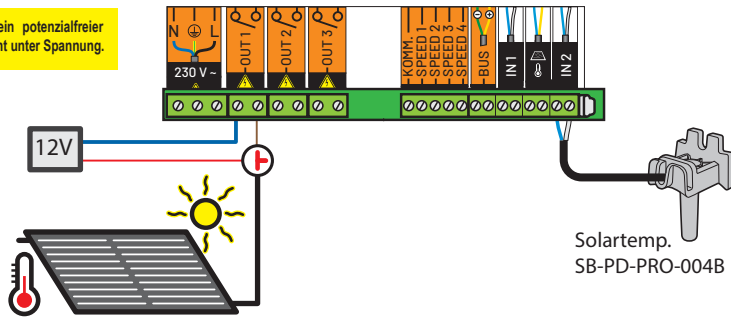


- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Ausgänge / S1-S2-S3** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **HEIZUNG**, um anzugeben, dass eine Heizung (welcher Art auch immer) am entsprechenden Ausgang angeschlossen ist *mitgelieferte IntelliFlo-Kabel* (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
- 4 - Über **Menü Temperatur > Heizung** :
 - > Wählen Sie **OFF** um die Heizung definitiv auszuschalten.
 - > Wählen Sie **AUTO**, damit die Temperatur automatisch gesteuert wird. Das Menü **Sollwert** wird angezeigt. > Wählen Sie **Sollwerte**, um den zu erreichenden Wert zu ändern. Das Menü **Priorität** wird angezeigt. > Wählen Sie **Priorität** um sie zu aktivieren oder auch nicht. Die Priorität löst die Filterung und Heizung aus, selbst wenn die Filterung stillsteht. Wird die Priorität nicht ausgewählt, hat dies zur Folge, dass die Heizung nur aktiviert wird, wenn die Filterung aus einem anderen Grund läuft.
- 5 - Über **Menü Temperatur > Kalibrierung** : Manuelle Korrektur der betroffenen Temperatur. Ermöglicht die Anpassung der Temperatur an ein anderes Thermometer, das als Referenz verwendet wird.
- 6 - Über **Menü Temperatur > Frostschutz** : Temperatur, bei der die Filterung forciert wird, um das Gefrieren des Schwimmbads zu verhindern. Die Heizung wird für den Frostschutz nicht verwendet.



Ausgang: Anschluss einer Solarheizung

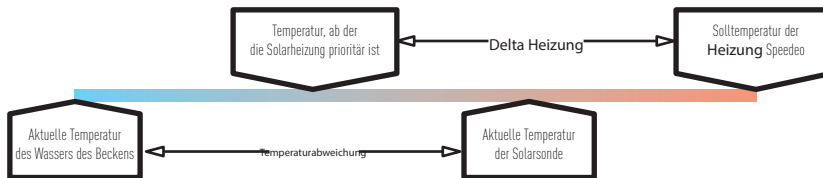
i Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Eingänge / E2**, wählen Sie **Solartemperatur**, um anzugeben, dass der Temperatursensor SB-PD-PRO-004B am entsprechenden Eingang angeschlossen ist *mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen*.
- 4 - Wählen Sie im Untermenü **Ausgänge / S1-S2-S3** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **SOLAR**, um anzugeben, dass am entsprechenden Ausgang eine Solarheizung angeschlossen ist *mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen*.
- 5 - Wählen Sie im Untermenü **Temperatur / Solar** folgende Einstellungen:

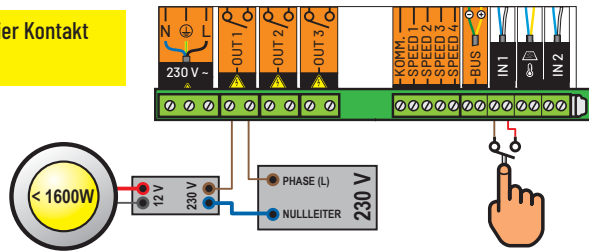
-Solar: AUTO
 Temperaturabweichung: 04°C
 Delta Heizung: -2°C

AUTO: Startet die Solarheizung und verwendet alle vorhandenen Kalorien.
Temperaturabweichung: Unterschied zw. Solartemperatur / Beckentemperatur löst Solarheizung aus.
Delta Heizung: Senken Sie den Sollwert der Heizung, bei der es sich um keine Solarheizung handelt, um in erster Linie die Solarheizung zu verwenden.



Ausgang: Anschluss einer Beleuchtung unter 1600 W

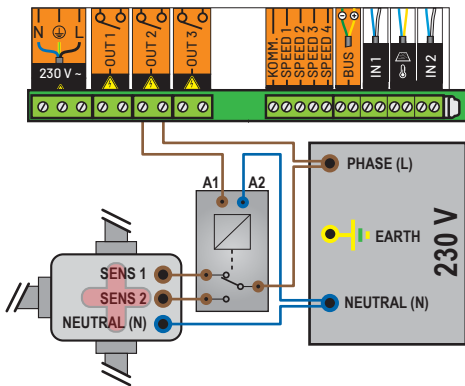
i Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Eingänge/E1**, wählen Sie **BELEUCHTUNG** um anzugeben, dass am entsprechenden Eingang ein potenzialfreier Kontakt angeschlossen ist mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
- 4 - Wählen Sie für IntelliBrite und die anderen LED-Beleuchtungen, deren Farben sich mit den Impulsen ändern können, im Startmenü den Menüpunkt **Beleuchtung** und bestätigen Sie das ausgewählte Beleuchtungsprogramm:

-Modus : California

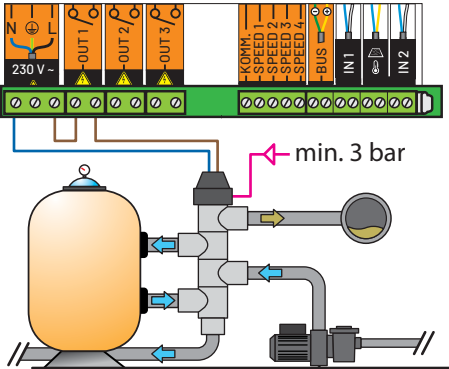
Ausgang: Anschluss eines 3-Wege-Motorventils (SONSTIGE)



- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **Gültig** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Ausgänge / S1-S2-S3** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **SONSTIGE** um anzugeben, dass am entsprechenden Ausgang ein Motorventil angeschlossen ist mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

i Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.

Ausgang: Anschluss eines pneumatischen Ventils (REINIGUNG FILTER)



Ein Ausgang ist ein potenzialfreier Kontakt und steht nicht unter Spannung.

- 1 - Verbinden Sie die Kabel entsprechend dem Schema.
- 2 - Wählen Sie das gesicherte **Installationsmenü** (Drücken Sie im Startmenü gleichzeitig auf **Esc** und **GÜLTIG** für 3 Sek. Oben rechts im Startbildschirm erscheint ein Sternchen).
- 3 - Wählen Sie im Untermenü **Ausgänge/S1-S2-S3** (je nach gewählter Klemmleiste) den Menüpunkt **FILTERREINIGUNG** um anzugeben, dass am entsprechenden Ausgang ein pneumatisches Ventil angeschlossen ist *mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen*.
- 4 - Wählen Sie im Untermenü **Filterreinigung/Automatische Rückspülung**, wählen Sie **JA**, oder **NEIN**, damit die Filterreinigung automatisch während der Zeit durchgeführt wird, die im Feld **Filterreinigung/Filterung: 100 h angegeben ist**.
- 5 - Ändern Sie im Untermenü **Filterreinigung/Filterung: 100 h** die Anzahl der Filterstunden (unabhängig von der Geschwindigkeit), nach der die automatische Rückspülung gestartet wird.

Wenn die automatische Filterreinigung aktiviert ist, bleibt die manuelle Rückspülung zugänglich. Wird die Filterreinigung manuell gestartet, wird der Zähler der Stunden für die Auslösung der automatischen Rückspülung auf Null zurückgesetzt.

- 6 - Ändern Sie im Untermenü **Filterreinigung/Rückspülung: 70 s** die Dauer für die Filterreinigung.

Automatische Filterreinigung auf pneumatischem Ventil

i SPEEEDO ermöglicht es, den Filter automatisch mit dem Anschluss eines pneumatischen Ventils zu reinigen. Dennoch kann der Bediener die Filterreinigung auch forcieren. Das Nachspülen wird von keinem pneumatischen Ventil verwaltet.

Startmenü > Menü Filtration > Filterreinigung

-Manuelle Rückspülung
Filterung : 100 h
Rückspülen : 70 s
Automatische Rückspülung: NEIN

1 - Wählen Sie **manuelle Rückspülung** und drücken Sie auf **GÜLTIG** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen. Es kann ein automatischer Zyklus gestartet werden, der die definierten Zeitspannen (Fabrikestellung 70 Sekunden) berücksichtigt. Diese Definitionen befinden sich im Feld **Rückspülen** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen. Es gibt kein Feld **Nachspülen** (Nicht anwendbar auf pneumatisches Ventil).

.....
| „Gültig“ um |
| die Rückspülung zu starten |
| |

Drücken Sie auf **GÜLTIG** zum Starten des Vorgangs.

.....
| Stopp |
| Filterung |
| |

SPEEEDO hat die Filterpumpe gestoppt. Diese Anzeige erscheint für 2 Sekunden.

.....
| Rückspülen |
| In 7s |
| |

SPEEEDO aktiviert die Filterpumpe für die Dauer im Feld **Rückspülen: XX** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

.....
| Stopp |
| Filterung |
| |

SPEEEDO hat die Filterpumpe gestoppt. Diese Anzeige erscheint für 2 Sekunden.

Rückspülung: Durchführung der Filterreinigung mit dem 6-Wegeventile.

i SPEEEDO leitet Sie durch die Filterreinigung, indem es die chronologisch notwendigen Schritte angibt.

Startmenü > Filterreinigung

-Manuelle Rückspülung
Filterung : 100 h
Rückspülen : 70 s
Nachspülen : 20 s

1 - Geben Sie im Untermenü **Filterreinigung** die Dauer der Filterung (Fabrikeinstellung 100 Stunden) ein, die die Warnmeldung für die Anforderung einer Filterreinigung auslöst, die gewünschte Dauer für die Filterreinigung (Fabrikeinstellung 70 Sekunden) und die gewünschte Dauer des Nachspülers (Fabrikeinstellung 20 Sekunden). Diese Einstellungen können entsprechend den Merkmalen Ihrer Installation personalisiert werden.

Menü Filtereinstellung > Filterreinigung > Manuelle Rückspülung: VALID

|||||
| „GÜLTIG“ um |
| die Rückspülung zu starten |
|||||

Drücken Sie auf **GÜLTIG** zum Starten des Vorgangs.

||||| GÜLTIG
| In die Position bewegen |
| Rückspülen + „Gültig“ |
|||||

Bewegen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position Rückspülung und drücken Sie dann auf **GÜLTIG** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

|||||
| Rückspülen |
| in 7s |
|||||

SPEEEDO aktiviert die Filterpumpe für die Dauer im Feld **Rückspülen: XX s** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

|||||
| Stopp |
| Filterung |
|||||

SPEEEDO hat die Filterpumpe gestoppt. Diese Anzeige erscheint für 2 Sekunden.

|||||
| In die Position bewegen |
| Nachspülen + „Gültig“ |
|||||

Bewegen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position Nachspülen und drücken Sie dann auf **GÜLTIG** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

||||| GÜLTIG
| Nachspülen |
| wird durchgeführt 17s |
|||||

SPEEEDO aktiviert die Filterpumpe für die Dauer im Feld **Nachspülen: XX s** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.

|||||
| Stopp |
| Filterung |
|||||

SPEEEDO hat die Filterpumpe gestoppt. Diese Anzeige erscheint für 2 Sekunden.

|||||
| In die Position bewegen |
| Filterung + „Gültig“ |
|||||

Bewegen Sie das 6-Wege-Ventil in die Position Filterung und drücken Sie dann auf **GÜLTIG** mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen. Die Prozedur wurde beendet.

Navigation Menüs (1/2)

- Filterdauer (Nur im Einzelmodus ohne Soleo)

- Filterung: AUTO, SCHOCK, TIMER, OFF, ON
- Start: 07:00
- Ende: Auto
- Modus: Eco, Normal, Turbo
- ORP Priorität: EIN, AUS
- Algorithmus: t=T VS, BlueVS, T/2Cla, BluCla
- Eco-Modus: -30 %
- Turbomodus: +30%
- Frostschutz: +3 °C
- Abdeckung offen: JA, NEIN

- Geschwindigkeit Filterung

- Typ: Eine Geschwindigkeit, 3 Geschwindigkeiten, 4 Geschwindigkeiten, 4 Geschw. + Stopp, 3 Geschw. + Stopp
- Modus: AUTO, MANUELL
- Geschwindigkeit: S1, S2, S3, S4
- Ereignisse
 - Daueraktivierung Filt.: JA, NEIN
 - Timer V2: JA, NEIN
 - Timer V3: JA, NEIN
 - Abdeckung offen: JA, NEIN
 - Heizung: JA, NEIN
 - Eingang 1 V3: JA, NEIN

- Filterreinigung

- Manuelle Rückspülung: „Gültig“, um die Reinigung zu starten
- Filterung: 100h
- Rückspülung: 70 s
- Nachspülen: 30 s
- Automatische Rückspülung: JA, NEIN

- Eingänge

- E1: BELEUCHTUNG, SONSTIGE, KONTAKT ABDECKUNG, OHNE KABEL
- E2: Lufttemperatur, Solartemperatur, KONTAKT ABDECKUNG, OHNE KABEL

- Ausgänge

- O1: BELEUCHTUNG, NC, SCHOCK WOCHE, SONSTIGE, FILTERREINIGUNG, STEUERUNG, HEIZUNG, SOLAR
- O2: BELEUCHTUNG, NC, SCHOCK WOCHE, SONSTIGE, FILTERREINIGUNG, STEUERUNG, HEIZUNG, SOLAR
- O3: BELEUCHTUNG, NC, SCHOCK WOCHE, SONSTIGE, FILTERREINIGUNG, STEUERUNG, HEIZUNG, SOLAR

- Zeiteinstellung

- Stunde: 11h
- Minuten: 55 Min.

Navigation Menüs (2/2)

- Temperaturen

- └─ Heizung
 - └─ Heizung: AUTO, AUS
 - └─ Sollwert: 25°C
 - └─ Bereich: JA, NEIN
 - └─ Start: 07:00
 - └─ Ende: 23:00
 - └─ Priorität: JA, NEIN
 - └─ Verzögerung Stopp: 01 min
- └─ Solar
 - └─ Solar: AUTO, AUS
 - └─ Temperaturabweichung: 03°C
 - └─ Delta Heizung: -3°C
- └─ Kalibrierung
 - └─ Temp. Wasser: 25.1°C
 - └─ Temp. Luft: 27.8°C
- └─ Frostschutz: +3 °C

- Informationen

- └─ Firmware Version

- Sprachen

- └─ SPRACHE: FRANZÖSISCH, ENGLISCH

- Aktualisierung

- └─ Aktualisierung Firmware: Stecken Sie den USB-Stick an und halten Sie die Taste mit dem Pfeil nach oben gedrückt

- Funk

- └─ Funkkanal: 03 (selbe Einstellung wie auf Soleo)

- Beleuchtung

- └─ Modus: California, American.....

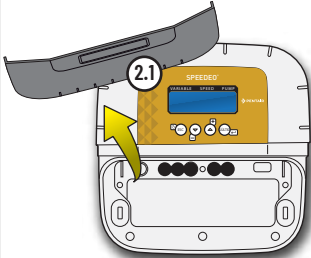
- Historie (Taste ESC im Startmenü)

- └─ AKTUELLER TAG: Filterung: , Ausgang 1, Ausgang 2, Ausgang 3
- └─ HISTORIE DES TAGES-1: Filterung: , Ausgang 1, Ausgang 2, Ausgang 3

Aktualisierung der internen Firmware



- 1.1 - Entpacken Sie die Zip-Datei MAJ_Speedeo2.zip, um die Datei Speedeo2.bin zu erhalten.
- 1.2 - Kopieren Sie die Datei Speedeo2.bin in das Hauptverzeichnis des USB-Sticks, in FAT 16 oder FAT 32 formatiert.

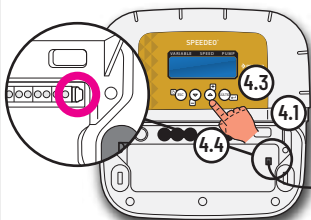


- 2.1 - Entfernen Sie die flexible Abdeckung und danach die orange Abdeckung
- !! BERÜHREN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE ELEKTRISCHEN VERBINDUNGEN STROMSCHLAG-GEFAHR!! AUSSCHLIESSLICH SACHKUNDIGE, DIE SICH MIT ELEKTROARBEITEN AUSKENNEN, DÜRFEN OHNE SICHERHEITABDECKUNG AM ANGESCHLOSSENEN GERÄT ARBEITEN.**

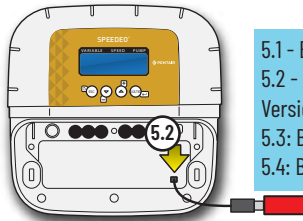
Startmenü > Menü Aktualisierung :

AKTUALISIERUNG Firmware
Stecken Sie den USB-Stick an und halten Sie die Taste mit dem Pfeil nach oben gedrückt

- 3.1 - Wählen Sie das Menü Aktualisierung



- 4.1 - Verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel des Verbindungsstücks Mini-USB.
- 4.2 - Verbinden Sie den USB-Stick mit dem Ende des USB-Kabels
- 4.3 - Drücken Sie dann für 1 Sek. auf der Taste „Pfeil nach oben/ +“
- 4.4 - Die rote + grüne Kontrolllampe leuchtet.
- 4.5 - Warten Sie bis die grüne Kontrolllampe permanent für 5 Sek. leuchtet

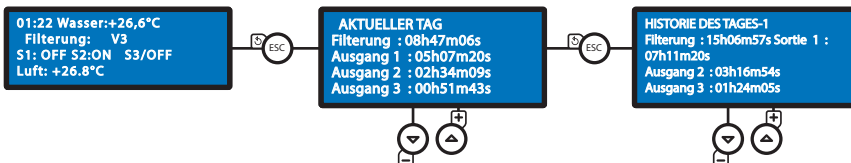


- 5.1 - Entfernen Sie den USB-Stick (die grüne Kontrolllampe leuchtet)
- 5.2 - Im Startmenü weiter unten sehen Sie bei den Informationen die Versionsnr.: X.X. Prüfen Sie, ob sie sich geändert hat.
- 5.3 - Bringen Sie die orange Abdeckung wieder an.
- 5.4 - Bringen Sie die flexible Abdeckung wieder an.

Historie-Menü

i Dieses Menü ermöglicht, die tägliche Aktivität zu sehen und die Funktion jedes verbundenen Gerätes.

- 1 - Wählen Sie das gesicherte Menü **HISTORIE DES TAGES**, durch Drücken auf **Esc** :





PENTAIR INTERNATIONAL LLC,

Ave. de Sevellin 18, CH-1004 - LAUSANNE, Switzerland

Copyright und Lizenzbeschränkung: Soweit in diesem Dokument nicht ausdrücklich vorgesehen, darf kein Teil seines Inhalts in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel vervielfältigt werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Pentair International SRL.